Städteporträt Lemgo

Weser-Renaissance und Lippische Rose

Eine Klausurtagung führte den Ausschuß für Kommunalpolitik am 1. und 2. Juli nach Lemgo ins Zentrum des Landesteils Lippe. Die fast 800jährige Stadt am Fluß Bega östlich von Bielefeld versorgt einen Einzugsbereich von 50 bis 100000 Einwohnern zwischen Teutoburger Wald und Weserbergland.

Den Besucher, der sich auf der Durchreise zwischen Nordrhein-Westfalen und Niedersachsen oder als Urlauber in Lemgo aufhält, überrascht die vom Krieg unzerstört gebliebene Stadt mit einer Fülle reizvoller Zeugnisse mittelalterlichen Wohnstands. Im Original erhalten oder liebevoll restauriert, fügen sich die baulichen Spuren der Vergangenheit von Kirche und Herrschaft, von Kaufleuten und Handwerkern in das moderne Stadtbild mit Fußgängerbereich ein.

Markt in Lemgo, die Fassade des Alten Rathauses mit dem berühmten Apotheker-Erker und Lauben-Vorbau sowie Kirchtürme von St. Nicolai im Hintergrund. *Foto: Stadt Lemgo*

Alte Hansestadt

Einige Stationen der Stadtgeschichte von Lemgo: Altstadtgründung (um 1190), Archidiakonatssitz der Diözese Paderborn, Wantschneiderprivileg der Lemgoer Kauflaute, Hansestadt, Leinen-Legge (Handelsmonopol für geprüftes Leinen), Privileg des Kaufmannsamts, Holzgerichtsbarkeit, Klosterniederlassungen, Lateinschule wird Gymnasium (1554), Schloß Brake als Residenz des Grafen zur Lippe (vor 400 Jahren), Lombard-Kasse, Meerschaumpfeifenfabrikation (seit 1760), erste Dampfsägerei und aufkommende Holzindustrie, Eisenbahnlinie Lage–Lemgo–Hameln (1896). Seit rund 100 Jahren wird in Lemgo eine Spezialität gebacken: der Lemgoer Strohsemmel, ein Milchgebäck auf Stroh aus überbrühtem Teig. Er diente den Handwerksburschen als Grundnahrung während der Wanderschaft.
Die architektonischen Reichtümer von Lemgo und Umgebung führten zur Bekanntheit über die Landesgrenzen hinaus. Der „Weserrenaissance" soll im renovierten Schloß Brake ein Museum gewidmet werden. Ebenso berühmt wie charakteristisch sind üppige Vorbauten an der Rathausfront. Laube mit Kornherrenstube und Apothekenerker wurden zusammen mit dem Kernbau des Alten-Rathauses von der UNESCO als europaweit schützenswertes Baudenkmal inventarisiert. Erkenntnisse mittelalterlicher Lehre und Forschung findet man als Motive in Stein: die fünf Sinne, Heil- und Pflanzenkunde oder die fünf Tugenden am Neuen Rathaus (Treue, Klugheit, Rechtlichkeit, Tapferkeit, Mäßigkeit).

Lemgo in Zahlen

Einwohner (1985):	39124
Einwohner im Einzugsbereich:	50–100000
Fläche:	101 km²
soz.-vers. Beschäftigte (1983):	13130
landw. Betriebe:	220

Die Alte Hansestadt Lemgo hat nicht nur bedeutende Baumeister und Handwerker, sondern auch Weltbürger, Helden und Sonderlinge hervorgebracht. Der berühmte preußische Diplomat van Dohm wurde ebenso in Lemgo geboren wie der Ostasienforscher Engelbert Kämpfer, der als „Vater der deutschen Japanforschung" bereits Ende des 17. Jahrhunderts japanische Kultur vor Ort studierte und einen Klassiker der Fachliteratur darüber verfaßte.

Hexennest

Der Held ist eine Frau: Maria Rampendahl überstand als einzige die grausame Folter der in Lemgo besonders exzessiven Hexenverfolgung, ohne ein (erpreßtes) Geständnis abzulegen. Sie verklagte die örtliche Hexenjustiz anschließend beim Reichskammergericht, und ihr Fall trug dazu bei, daß den Hexenprozessen ein Ende bereitet wurde. „Lemgo erlebte seine letzte Hinrichtung 1681 und brachte es auf insgesamt etwa 220 Opfer", übrigens nicht nur Frauen, heißt es in der Stadtgeschichte, deren dunkles Kapitel im „Hexenbürgermeisterhaus" nachvollzogen werden kann.
Ein gelernter Schreiner mit Studium der Malerei vermachte Lemgo das geheimnisumwitterte „Junkerhaus", ein skurriles Bauwerk am Stadtrand, das der Architekt Karl Junker nach längeren Auslandsaufenthalten in seiner Heimatstadt erbaute und mit überreichen Schnitzereien versah. „Wer es betritt, kann sich einer schwer erklärbaren Beklommenheit kaum erwehren", meint der Fremdenführer.
Die jahrhundertealte Tradition bürgerlicher Unabhängigkeit von weltlicher und geistlicher Herrschaft kommt auch in der heutigen Sonderrolle zum Ausdruck, die die Lippe in Nordrhein-Westfalen spielt: eigener Landesverband, Symbol im Landeswappen (die lippische Rose) und bei der Vereinigung vor 40 Jahren garantierte Eigenständigkeit. Die Lipper gelten als konservativ, und Politiker aller Parteien rätseln, warum sie dennoch SPD wählen. In Lemgo hat die SPD seit 40 Jahren die Mehrheit, seit 1984 absolut, trotz Einzugs der Grünen. Vor zehn Jahren mobilisierten Stadtrat und Verwaltung die Lemgoer zu einem beispielhaften Spenden- und Arbeitseinsatz in Italien nach dem Erdbeben von Friaul.
Die wirtschaftliche Situation wird in Lemgo verhalten optimistisch beurteilt. Trotz überregionaler Strukturkrisen in einigen Branchen, vor allem in der Möbelindustrie, gibt es heute in Lemgo 700 Arbeitsplätze mehr als vor zehn Jahren. Steigende Exportquoten bei Investitionsgütern im Metall- und Maschinenbau und der Elektrotechnik verhelfen zu günstigeren Beschäftigungszahlen als in den Nachbarstädten.

Grüne Mülltonnen

Im städtischen Haushalt (Verwaltungsausgaben 1987 rund 93, Vermögenshaushalt rund 27 Millionen DM) schlagen Einnahmen aus der Gewerbesteuer 1987 nur noch mit 16 gegenüber rund 20 Millionen 1985 zu Buch. Der Kämmerer sorgt sich um eine aufgrund steigender Sozialhilfeausgaben angekündigte Erhöhung der Kreisumlage, die den Handlungsspielraum für Bau- und andere Investitionsmaßnahmen arg beschneiden würde. Dazu gehört die Fortsetzung der gegen anfänglichen Widerstand der Bürger durchgesetzten Stadtsanierung. Bessere Einsicht, so berichtet Bürgermeister und Landtagsabgeordneter Reinhard Wilmbusse (SPD), habe sich erst nach Modell-Planspielen und gelungenen Projekten durchgesetzt. Hohe Investitionen sind ferner für ein leistungsfähigeres Fernheizwerk mit Wirbelschichtfeuerung, für Kanalmodernisierung und Abfallbeseitigung geplant. Ein modernes Müll-Klärschlamm-Kompostwerk ist seit zehn Jahren in Betrieb, muß aber für mehr feuchteren Müll umgerüstet werden. Grüne Mülltonnen sammeln ab Oktober in einem ersten Großeinsatz organischen Müll von 220000 Einwohnern im Lipperland.